

Lukáš Houdek (\*1984) hat Romani Studies an der Karlsuniversität in Prag studiert. 2005 fing er an, die Situation der Roma in Tschechien und im Ausland fotografisch zu dokumentieren. Seit 2010 widmet er sich der künstlerischen Fotografie. Zu seinen Hauptthemen gehören die Aufarbeitung der Zwangsaussiedlung der Sudetendeutschen, die Veränderungen des tschechischen Grenzgebietes nach dem 2. Weltkrieg sowie die Beschäftigung mit Merkmalen von Identität. In seinem Projekt "The Art of Killing" hat er Gewaltverbrechen an deutschen Zivilisten in der Tschechoslowakei nach dem Zweiten Weltkrieg, wie den Brünner Todesmarsch, mit Barbiepuppen nachgebildet und fotografiert.

## Öffnungszeiten:

Mo-Mi, Fr: 10 – 17 Uhr Do: 10 – 19 Uhr

Tschechisches Zentrum München Prinzregentenstr. 7 http://munich.czechcentres.cz

## Begleitprogramm:

## 4. 12. / 19.00 Uhr – Arena Filmtheater, Hans-Sachs-Str. 7, München

Film: Kytlice, Zimmer frei, CZ 2012, OmU, R: Rozálie Kohoutová – In Anwesenheit der Regisseurin.

## 10. 12. / 19.00 Uhr – Tschechisches Zentrum München

Schaufenster Enkelgeneration – Kurzfilme und Gespräch über die Identität der 3. Generation der deutschen Minderheit in Tschechien.







Hauptpartner der Tschechischen Zentren